


## Fallbeispiel zur Bauwerkserhaltung

 <b>TECHNIK HOCHSCHULE MAINZ</b> UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCE		<b>Stand:</b> 27.01.2022		
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fallbeispiel zur Bauwerkserhaltung</b>	<b>Studiengang</b>	Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level Kürzel	M <b>FBE</b>			
Fachgebiet	Technik	<b>Bauingenieurwesen</b>		
Studiensemester	Keine Beschränkung	<b>Bachelor</b>		
Angebotsturnus	Sommersemester	Schwerpunkt Baubetrieb		
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Konstruktiv		
Sprache	deutsch	Schwerpunkt Umwelt + Planung		
Credits / Gewichtung	6 / 6	<b>Master –Bauen im Bestand-</b>		
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = (3 SWS Vorlesung + 1 SWS Übung) 120 h Eigenständiges Studium (MaTIM 90h) 180 h Gesamtaufwand (MaTIM 150)	Schwerpunkt Baubetrieb		
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Michael Küchler	Schwerpunkt Konstruktiv		
weitere Dozierende		<b>Internationales Bauingenieurwesen</b>		
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Bauaufnahme vor Ort / Vorlesung, maximal 25 Teilnehmende	<b>Bachelor</b>		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-	<b>Bau-, Immobilienmanagement Technisches Immobilienmanagement</b>		
Empfohlene Voraussetzungen	-	<b>Bachelor BIM</b>		
Fortschrittskontrolle	Ergebnispräsentationen	<b>Bachelor TIM Dual</b>		
		<b>Master BIM</b>		X
		<b>Master TIM</b>		X
		<b>Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)</b>		
		<b>Bachelor</b>		

Studienleistung*		ja	nein	Art
	Prüfungsvorleistung		X	
	Eigenständige Leistung		X	
Prüfungsleistung	Projektarbeit mit Kolloquium			

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können (durch Prüfung nachgewiesen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Im Rahmen einer Projektarbeit werden gemeinsam mit den Studierenden alle erforderlichen Schritte zur Erstellung eines qualifizierten Schadensgutachtens erarbeitet. Die Studierenden lernen den Umgang mit üblichen Prüf- und Messmethoden an Bestandsbauwerken. Im Rahmen der Vorlesung erwerben die Studierenden die Kenntnisse über mögliche Schadensursachen, deren Behebung sowie der nachhaltigen Sicherung des Instandsetzungsergebnisses.</li> <li>– Die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppen sowie zwischen den Gruppen stärkt die fachliche und problemorientierte Kommunikationsfähigkeit der Studierenden.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Erkennen und Beurteilen von Bauschäden vor Ort</li> <li>– die (zerstörende) und zerstörungsfreie Bauwerksprüfung</li> <li>– das Erstellen von qualifizierten Aufmaßen</li> <li>– Anfertigung von Schadenskatastern</li> <li>– das Erstellen ausführlicher Fotodokumentationen</li> <li>– die Klärung der Schadensursachen</li> <li>– die Erarbeitung möglicher Instandsetzungsvarianten</li> <li>– das Erstellen eines Schadensgutachtens mit einer eindeutigen Instandsetzungsempfehlung</li> <li>– Erarbeiten eines Instandhaltungsplanes einschl. eines Inspektionsplanes mit Angabe tolerierbarer Verschleißgrade</li> <li>– Priorisierung der Maßnahmen / Budgetierung der Mittel</li> </ul>
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur:</p> <p>Literaturangaben im Skript</p>
Sonstiges	<p>Da Modul kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen (MaB) als Wahlmodul belegt werden.</p>